

Neue Brandschutzverglasung für Isolierglas:

Mit Erfolg geprüft

Der Transparente Brandschutz wird mit zunehmendem Einsatz von Bauglas immer wichtiger. Moderne Brandschutzverglasungen erfüllen diese Anforderungen: Sie bieten im Brandfall Schutz vor der Ausbreitung von Feuer, Hitze und Rauch, erlauben aber dennoch eine große gestalterische Freiheit und Transparenz in der Fassade oder auch im Innenraum. Ein neues Multifunktions-Isolierglas von Glastec Rosenheimer Glastechnik wurde jetzt erfolgreich geprüft.

Die steigenden Sicherheitsbedürfnisse von Gebäudenutzern gekoppelt mit den gestiegenen Anforderungen der Zulassungsbehörden und der Feuerwehren lassen auch in den nächsten Jahren größere Zuwachsraten bei Brandschutzverglasungen erwarten und das trotz zurückhaltender Bautätigkeit.

Die in Brandschutzverglasungen eingesetzten Spezialgläser sollten so konzipiert sein, dass sie sich in der Außen- und Innensicht optisch nicht von Funktionsgläsern unterscheiden. Zudem lassen sich zeitgemäße Brandschutzgläser mit Zusatzfunktionen wie Wärmedämmung, Sonnen-, Schall-, Objekt- und Personenschutz ausstatten.

In Kooperation mit Schott Jena^{er} Glas hat Glastec am Brandschutzzentrum des ift Rosenheim in Nürnberg eine neuentwickelte Produktreihe an Isoliergläsern mit innenliegender Jalousie und Rollos in einer Brandschutzverglasung vom Typ „Jansen-Janisol 2“ mit positivem Ergebnis prüfen lassen: Die Systemlösung wurde erfolgreich über mehr als 45 Minuten geprüft und hat so die Anforderungen an die Feuerwiderstandsklasse EI 30/E 45/EW 30 sicher erfüllt.

Brandschutzgläser für Neubau und Bestand

Der Anwendungsbereich der neuen Glas-Produkte wird sich sowohl auf den Neubau als auch auf die Sanierung bestehender Gebäudesubstanzen erstrecken und ein breitflächiges Anwendungsgebiet mit sehr guten Marktchancen eröffnen, so der Hersteller. Glastec Rosenheimer Glastechnik gilt als Spezialist für Sonderausführungen von Isoliergläsern und Ideengeber auf diesem Spezialgebiet. Nach den erfolgreichen Brandprüfungen EI 30/E 45/EW 30 sowie EN 1364-1 und EN

1363-1 wird jetzt in Abstimmung mit der Firma Jansen die Ergänzung der bereits bestehenden Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.14-589 beim DIBt Berlin beantragt.

Bis zum Vorliegen der überarbeiteten Zulassung bedarf die Verwendung der geprüften Lösung in einem konkreten Bauvorhaben noch der Zustimmung im Einzelfall, deren Erwirkung jedoch auf Grundlage des Prüfberichtes des ift problemlos möglich ist. Das System „Jansen-Janisol 2“ wurde bereits nach DIN 4102-13 erfolgreich geprüft und hat nunmehr auch die Feuertaufe unter Zugrundelegung der neuesten europäischen Normen bestanden.

Was wurde geprüft?

Das Multifunktions-Isolierglas von Glastec in Brandschutzverglasung Schüco Stahlssysteme „Jansen-Janisol 2“ der Feuerwiderstandsklasse EI 30/E 45/EW 30 kam auf den Brandschutz-Prüfstand des ift, wo es auf Herz und Nieren geprüft wurde

Der Vorteil der Brandschutzverglasung „Jansen-Janisol 2“ beruht darauf, dass vorgefertigte Stahlprofile zum Einsatz kommen, die zu einer inneren Trennwand zusammengebaut und mit einer ein- und/oder zweiflügligen Brandschutztür T 30 kombiniert werden können. In der Brandschutzverglasung können nunmehr auch neben den bewährten Typen des Verbundglases „Pyranova S 2.0“ in Monoausführung (aus der Lieferpalette von Schott Jena^{er} Glas) Isolierglasvarianten mit und ohne eingebauten Sicht-, Blend- und Sonnenschutz-Vorrichtungen im Scheibenzwischenraum Verwendung finden.



Bilder: Glastec

Im Brandschutzzentrum des ift Rosenheim in Nürnberg wurde die neue Brandschutz-Isolierverglasung von Glastec auf Herz und Nieren geprüft. Das Ergebnis der Tests: Prüfung erfolgreich bestanden

Bei den Einbauten in den Isolierglas-Elementen handelt es sich um die Folien- oder Lamellensysteme „ISO-Roll“, „ISO-Shadow“, „ISO-Nova“ und „Screenline“ aus dem, so der Hersteller, ausgereiften Glastec-Sortiment.

Bei den Prüfungen der „Janisol“-Innovation machten sich die langjährigen Erfahrungen auf dem Gebiet des transparenten Brandschutzes von Schüco Stahlssysteme Jansen, Schott Jena^{er} Glas und Glastec bezahlt. Das angestrebte Ziel, einfache Verarbeitungen in Fertigung und Einbau bei höchster Sicherheitsstufe zu garantieren, wurde nach Herstellerankunft ohne Probleme erreicht. Das kommt vor allem mittelständischen Fassadenherstellern entgegen, denn die Rosenheimer Spezialisten bieten alles aus einer Hand.

Glastec liefert sowohl Mono- als auch Isolierglas-Scheiben mit Schott-„Pyranova S 2.0“ einschließlich der entsprechenden Sonderausführungen. Dazu kommen noch die notwendigen Verglasungsmaterialien sowie die steuerelektrischen Komponenten. ■

Glastec
Rosenheimer Glastechnik GmbH
83071 Stephanskirchen
Tel. (0 80 31) 9 41 48 30
info@glastec.com
www.glastec.com